

Zur Prüfungsvorbereitung in den Übungsschacht

## Fachkräfte für Abwassertechnik (FAWT) lernen Kooperationsbetrieb kennen



BFW-Teilnehmer auf dem Weg zum Übungsschacht im Kanalbetriebshof

Ein Teil der praxisorientierten Ausbildung für angehende Fachkräfte für Abwassertechnik fand Anfang Juni beim Kanalbetriebshof der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) statt.

Der Kanalbetriebshof stellte den Absolventen des BFW-Lernbetriebs abwatec seinen Übungsschacht zur Verfügung und Mitarbeiter von dort unterstützen die BFW-Absolventen ehrenamtlich in ihrer Freizeit bei deren Prüfungsvorbereitung. Ein wichtiger Bestandteil der praktischen Ausbildung ist das Einsteigen in umschlossene Räume von abwassertechnischen Anla-

gen“, erklärt Reha-Ausbilder Andreas Müller. „Wo könnte man so etwas besser üben als an einer Übungsstrecke?“ Korrektes Sichern gegen Absturz, der Umgang mit Arbeiten im Straßenverkehr und das Agieren bei Aufkommen von giftigen Gasen - eine Fachkraft für Abwassertechnik muss ein umfangreiches Sicherheitstraining absolvieren, um gefahrlos die nötigen Arbeiten verrichten zu können. „Die Kooperation unseres Lernbetriebs abwatec mit SUN gibt es schon seit einigen Jahren“, so Müller. Jährlich findet die Kanalprüfung, ein Teil der Abschlussprüfung, auf dem Gelände des Kanalbetriebshofes statt – dafür benötigte Materialien wie Dreiböcke und ein Großteil der „Persönlichen Schutzausrüstung“ werden freundlicherweise immer vom Kanalbetriebshof gestellt. Zudem konnten schon Teilnehmende ihr Praktikum dort absolvieren.

Rückblick und zuversichtlicher Ausblick

## 365 Tage geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann am BFW



Teilnehmende des ersten Lehrgangs:  
v. l. Markus Brandscher, Thomas Brandscher und Caner Kunduraci

Seit Einführung des Berufsbildes geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann Fertigungsprüftechnik im BFW Nürnberg letzten Sommer hat sich die Zahl der angemeldeten Teilnehmenden verdoppelt. Zur Sicherung einer optimalen Ausbildungsqualität wurde nun auch Personal aufgestockt.

Was bereits in anderen Berufsförderungswerken seit teilweise 20 Jahren erfolgreich läuft, scheint sich auf das BFW Nürnberg übertragen zu lassen. Die händerringende Suche nach Fachkräften in der Messtechnik und die guten Integrationschancen sind sicherlich ein Grund dafür, dass die/der Qualitätsfachfrau/-mann immer häufiger von den Reha- und Bedarfsträgern belegt wird. Reha-Ausbilder Klaus Steiner muss bereits über ein Aufstocken der Ausbildungsplätze mit entsprechender Ausstattung nachdenken. Ebenso wurde personell

nachgerüstet: „Mein neuer Kollege unterstützt mich seit 1. Juni. Gemeinsam betreuen wir die derzeit sieben plus 15 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus den beiden ersten Kursen.“ In der Gruppe, die vor einem Jahr begonnen hat, sind es unter anderem ehemalige Metallfacharbeiter, ein Stuckateur und eine Altenpflegerin, die in dem neuen Berufsbild ihre berufliche Zukunft sehen. Im Januar 2018 geht es ins Praktikum. Kooperationspartner haben bereits Praktikumsplätze angeboten. Eine entspannte Situation für Absolventinnen und Absolventen!

Lehrgangskapazität ausgeweitet

## Große Nachfrage nach CRP

Die Fortbildung zum Certified Reha Professional (CRP) (Zertifizierte pädagogische Fachkraft für berufliche Rehabilitation) erfreut sich einer wachsenden Nachfrage.

Der CRP, ein Angebot der Evangelischen Hochschule Nürnberg in Zusammenarbeit mit den BFW München und Nürnberg für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der beruflichen Rehabilitation, etabliert sich zunehmend. Pro Jahr können künftig in drei Lehrgängen 54 Studierende den Zertifikatslehrgang belegen. Ab Ende 2017 wird neben den Ausbildungsorten Nürnberg und München auch in Dresden, Frankfurt und Thüringen qualifiziert. Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs der Hochschule erfüllen nicht nur die Anforderungen aus dem gemeinsamen Rahmencurriculum des Bundesverbands, sondern auch die der Kammern und Rentenversicherungsträger an eine rehapädagogische Zusatzqualifikation.



## Beginntermine

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Infotag jeden Freitag	1/2 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Psych. Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung	4 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N)	
BIRA-Assessment	2 Tage	oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	

Vollqualifizierung	Dauer	nächste Maßnahme		folgende Maßnahme		
		Start RV	Beginn	Start RV	Beginn	
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>						
Kaufmann/-frau f. Büromanagement	24 Monate	10.07.17	10.10.17	15.01.18	10.04.18	mit SAP® ERP
Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz	24 Monate	10.07.17	10.10.17	15.01.18	10.04.18	mit SAP® ERP
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Industriekaufmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Verwaltungsfachangestellte/-r	24 Monate		04.07.17	09.04.18	10.07.18	mit SAP® ERP
Hotelfachmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik</b>						
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme	18 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Mechatroniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemkaufmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemelektroniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Informatikkaufmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Zeichnerische Berufe</b>						
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion	24 Monate		04.07.17	09.04.18	10.07.18	
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Metall / Service</b>						
Fachkraft für Metalltechnik	18 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwp. Metall- und Kunststofftechnik	18 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Geprüfte/-r Qualitätsfachmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industriemechaniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Werkzeugmechaniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Zerspanungsmechaniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
<b>Umwelttechnik</b>						
Fachkraft für Abwassertechnik	24 Monate		04.07.17	09.04.18	10.07.18	
<b>Gärtnerische Berufe</b>						
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	24 Monate		04.07.17	06.11.17	06.02.18	
- Fachrichtung Zierpflanzenbau			04.07.17	06.11.17	06.02.18	
<b>Sozial- und Gesundheitswesen</b>						
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	12 Monate		04/2018			
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	12 Monate	10.07.17	10.10.17		auf Anfrage	

**Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginn
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	03.07.17 / 10.07.17
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	04.09.17 / 04.12.17
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	04.09.17 / 04.12.17
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

**Individuelle Qualifizierung**

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

**UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen**

**Unterstützte Beschäftigung (UB)** steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

**Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum**

**BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt**

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen**

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungskoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

Beginntermine	RiB (4/8 Wochen)		RiB (24/30 Monate)		IWR		BIK	
	Vorber.-kurs	Folgetermin	Hauptmaßn.	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin
Ansbach	07.07.17		01.09.17		11.09.17		11.09.17	
Aschaffenburg	07.07.17		01.09.17		11.09.17		02.10.17	
Bamberg <b>BIRA</b>	07.07.17		01.09.17		12.09.17		11.09.17	
Bayreuth	07.07.17		01.09.17		11.09.17		21.08.17	
Coburg <b>BIRA</b>	07.07.17		01.09.17		11.09.17		14.08.17	23.11.17
Hof/Saale	07.07.17		01.08.17		19.09.17		11.09.17	
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.17		01.09.17		11.09.17		11.09.17	
Nürnberg-Nord <b>BIRA</b>	07.07.17		01.09.17		26.06.17	18.09.17	18.09.17	
Schwäbisch Hall	07.07.17		01.09.17		15.09.17		16.10.17	
Schweinfurt	07.07.17		01.09.17		11.09.17		03.07.17	04.10.17
Weiden i.d.OPf. <b>BIRA</b>	07.07.17		01.09.17		16.10.17		19.06.17	04.12.17
Weißenburg	07.07.17		01.09.17		04.09.17		04.09.17	
Würzburg	07.07.17		01.09.17		12.06.17	16.10.17	14.08.17	

Weitere Informationen  
für Leistungsträger:  
[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

Neues aus dem Lernbetrieb metec

Kooperationspartner schult im BFW  
**Sartorius Werkzeuge** zu Gast



Thomas Hörstgen von Sartorius

Zwei Ausbildungsgruppen des Lernbetriebs metec erhielten eine technische Produktschulung von Sartorius.

Gemeinsam mit den Ausbildern des BFW hatten die Werkzeugprofis ein praxisorientiertes Seminar vorbereitet. So erhielten die Teilnehmenden Einblick in neue Spannungsmöglichkeiten, trochoidales Fräsen und dem Einsatz von CAD/CAM-Software. Bei den Umschülerinnen und Umschülern kam das Seminar sehr gut an. Ein nachhaltiges Extra: Alle Werkzeuge, die bei der Schulung im Einsatz waren, verbleiben als Geschenk im BFW Nürnberg und kommen so auch den nachfolgenden Ausbildungsgruppen zugute.

LEONHARD KURZ Stiftung & CoKG  
schickt Nachwuchs ins BFW

**Metallgrundlehrgang** für Azubis



KURZ-Azubis bei der Präsentation ihres Werkstatt-Projekts

Auch in diesem Jahr kamen Azubis des Prägefolienherstellers KURZ zur überbetrieblichen Ausbildung in das BFW Nürnberg.

Die angehenden Maschinen- und Anlagenführer im ersten Lehrjahr stellten als Werkstattprojekt das Modell einer Lackiermaschine her, sammelten neben praktischer Erfahrung auch theoretisches Wissen und wurden so auf die anstehende Zwischenprüfung vorbereitet.



**Freitag ist Infotag**

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich Interessenten/-innen über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung:**

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

Anmeldung/Allgemeine Informationen

**Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf**  
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

Individuelle Qualifizierung

**Heidi Schwarze**, Telefon 0911 938-7499  
[heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de](mailto:heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de)

**Susanne Hüttlinger**, Telefon 0911 938-7369  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung

**Susanne Hüttlinger**, Telefon 0911 938-7369  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

**Carina Fürst**, Telefon 0911 938-7369  
[carina.fuerst@bfw-nuernberg.de](mailto:carina.fuerst@bfw-nuernberg.de)

Zentraler Ansprechpartner

**Udo Panzer**, Telefon 0911 938-7368  
[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

Koordination SAP

**Matthias Fiedler**, Telefon 0911 938-7063  
[matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de](mailto:matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de)

Wohnortnahe berufliche Rehabilitation  
in unseren Geschäftsstellen:

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13	Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7224
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-10	Nürnberg-West	Tel.: 0911 376515-0
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50	Roth	Tel.: 09171 852400
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0	Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-0	Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Coburg	Tel.: 09561 2392-12	Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Crailsheim	Tel.: 07951 29702-63	Weißenburg	Tel.: 09141 921560
Hof	Tel.: 09281 85003-10	Würzburg	Tel.: 0931 46787-40
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52		